

Einkauf, Materialwirtschaft, Logistik

# Beschaffung **aktuell**

Fachmagazin für Supply Management

Dezember 2006

**BME**  
verband

## Risikomanagement

Frühwarnsysteme  
der Supply Chain

## Praxis

Sourcing in China  
mit Haken

## Technischer Einkauf

Verbindungstechnik  
per CAD-Katalog

## BME-Preisträger

Der innovative  
Einkauf des  
Zulieferers Rehau



**konradin**  
MEDIENGRUPPE

OM Dieselstapler für Schwerlastbereich

## XD 60-100 Stapler-Giganten für Effizienz

„Den Kriterien Effizienz, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Einsatzvielfalt wurde bei der Konstruktion der neuen XD-Dieselstapler kompromisslos entsprochen“, so ein OM-Sprecher. Mit den neuen XD 40-45-50 für 4 bis 5 Tonnen Tragfähigkeit und XD 60-70-80-100 für 6 bis 10 Tonnen Tragfähigkeit schließt der Staplerhersteller OM den Kreis seiner Stapler-

Giganten für den Schwerlastbereich. Komfort erhöht die Leistungsfähigkeit des Fahrers. Vibrationen und Lärmpegel werden durch die vollständig gedämpfte Fahrerkabine minimiert. Zur bequemen Bedienung sind die Hydraulikhebel direkt neben dem MSG-20-Sitz angebracht. Die Pedalanordnung entspricht der eines PKWs. Gepowert sind die neu-

en XDs mit IVECO-Dieselmotoren bzw. Turbo-Dieselmotoren der Serie NEF sowie mit Turbo-Ladeluftkühler. Bei vergleichsweise niedrigem Treibstoffverbrauch sind Spitzenleistungen von 60 kW, beim Turbo von 74 kW und beim Turbo-Ladeluftkühler von 94 kW garantiert. Für leichtgängige Lenkung steht Hydro-Drive mit individuell einstellbarem Lenkrad. Die Lenkkraft liegt unter 0,5 Kilogramm. Die Lenkachse ermöglicht bei größerem Lenkwinkel und minimiertem Wendekreis das Warenhandling unter eingeschränkten Platzverhältnissen. Schnelle Hubgeschwindigkeiten reduzieren Verladezeiten und Betriebskosten. Mit Simplex-, Duplex- und

Triplex-Hubgerüsten werden Hubhöhen von bis zu 7500 Millimeter erreicht. Umfangreiche Optionen sollen zusätzliche Kundenwünsche abdecken. XDs werden vorzugsweise in der Bauwirtschaft, in Gießereien, Häfen u. Ä. für Ladevorgänge sowie den Warentransport in langen Gängen eingesetzt. sas  
www.om-mh.de



### Ansichten

#### Straube: Logistik frühzeitig einbinden

„Die Integration der Logistik in den Entscheidungsprozess zur Internationalisierung wird häufig vernachlässigt – ein strategischer Fehler zu Lasten des Unternehmenserfolgs“, so kritisiert Prof. Dr. Frank Straube, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der BVL sowie Leiter des Bereichs Logistik und Direktor des Instituts für Technologie und Management an der Technischen Universität Berlin. Die Vorgehensweise vieler Unternehmen bei den Globalisierungsprojekten. „Logistiker sind nur in 50 Prozent der Unternehmen in den Entscheidungsprozess bei der Internationalisierung frühzeitig eingebunden. Die zu späte Berücksichtigung der Logistik führt nach Ansicht von 59 Prozent der Logistikmanager zu überhöhten Logistikkosten“, fasst Straube eines von vielen Ergebnissen der Studien „International Procurement“ und „Internationalisierung von Logistiksystemen“, die an der Uni Berlin durchgeführt wurden, zusammen. Wichtige Entscheidungen wie etwa die Auswahl von internationalen Standorten und Lieferanten werden heute häufig ohne Beteiligung von Logistikverantwortlichen getroffen. Nicht zuletzt weil die Situation in neuen Märkten höchst ungewiss ist, müssen vorhandene und potenzielle

Risiken und Hindernisse weitestgehend im Vorfeld des internationalen Markteintritts berücksichtigt werden. Die Vorteile der Internationalisierung aus Sicht von Produktion, Einkauf oder Vertrieb können durch unerwartet hohe Logistik- und Transportkosten im internationalen Netz überkompensiert werden und damit das Auslandsengagement grundsätzlich gefährden. International erfolgreiche Unternehmen zeigen, dass die frühzeitige Einbindung der Logistik in den Entscheidungsprozess der Internationalisierung nicht nur die Kostenkalkulation erheblich verbessern kann. Darüber hinaus erlangt die Logistik die Möglichkeit, den Auslandsmarkt nach logistischen Gesichtspunkten zu untersuchen, Machbarkeitsstudien alternativer logistischer Lösungen anzufertigen und das Angebot potenzieller Dienstleister zu bewerten. Die Studien wurden in Zusammenarbeit mit der Bundesvereinigung Logistik, der Kühne Stiftung und mit internationalen Partnern durchgeführt. Die Auswertung der Ergebnisse findet derzeit noch statt. Mit einer Veröffentlichung ist im Frühjahr 2007 zu rechnen, so Straube auf dem BVL-Kongress in Berlin.

sas

#### Kep-Dienstleister

### Expansion über den großen Teich

Fedex wolle die starke Abhängigkeit vom Heimatmarkt USA verringern, meldete die Financial Times Deutschland und beauftragt dabei auf den Konzernchef Frederick Smith: „Wir werden uns gegebenenfalls nach Möglichkeiten für Aquisitionen umschauen.“ Bisher entfallen rund drei Viertel des Fedex-Umsatzes auf die Vereinigten Staaten, auch wenn man quasi jedes Land der Welt anfliege. 32,3 Milliarden USD erwirtschaftete der Konzern, nach Börsenwert der zweitgrößte Logistiker der Welt, im Ende Mai abgelaufenen Geschäftsjahr. Fedex wird in Branchenkreisen immer wieder als

Interessant für den Paketdienst TNT gehandelt. Smith wollte aber die Spekulationen nicht kommentieren. Mit den Plänen zum Ausbau des Europageschäfts setzt Fedex auf die gleiche Strategie wie der Wettbewerber UPS. Vertriebsvorstand Kurt Kuehn betonte, dass sein Unternehmen Zukäufe in Europa sowohl im Fracht- als auch im Paketgeschäft prüfe. Gleichzeitig versucht die Deutsche Post-Tochter DHL mehr Einfluss im US-Markt zu erlangen. Dort schreibt DHL seit Jahren rote Zahlen und kämpft mit schwacher Qualität und fehlender Bekanntheit. sas

„Ich will mehr. Ich will Hako!“



### Top-Maschinen für die perfekte Gebäudereinigung.

Und dazu Top-Service. Fordern Sie unsere Informationen an!

Hako-Werke GmbH · Abt. HM 146  
D-23840 Bad Oldesloe ☎ 04531-806 365 [www.hako.com](http://www.hako.com)

Mehr.

**Hako**  
Clean ahead